



## Rundschreiben 286/2007

- Mitglieder des **Sozialausschusses**
- **Landesverbände**

des Deutschen Landkreistages

Ulrich-von-Hassell-Haus  
Lennéstraße 11  
10785 Berlin

Tel.: 0 30 / 59 00 97 - 3 41  
Fax: 0 30 / 59 00 97 - 4 40

E-Mail: Irene.Vorholz  
@Landkreistag.de

AZ: V-429-09/0

Datum: 18.6.2007

Sekretariat: Steingrüber

### DLT-Positionspapier „Weiterentwicklung der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen

#### Zusammenfassung

Das Präsidium des Deutschen Landkreistages hat das Positionspapier „Weiterentwicklung der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen“ verabschiedet. Das Papier stellt sowohl gesetzgeberischen Änderungsbedarf als auch Umgestaltungen in der Praxis dar. Leitgedanke ist, im Interesse der behinderten Menschen ebenso wie im Interesse der Leistungsträger die Eingliederungshilfe für die jetzige wie für zukünftige Generationen nachhaltig zu sichern.

Die Eingliederungshilfe für behinderte Menschen ist der größte Leistungsblock der Sozialhilfe. Innerhalb der Eingliederungshilfe sind insbesondere in den Werkstätten für behinderte Menschen sowie bei behinderten und von Behinderung bedrohten Kindern die größten Steigerungsraten zu verzeichnen. Zugleich erreicht erstmals wieder eine Generation behinderter Menschen das Rentenalter.

Es ist mittlerweile allgemein anerkannt, dass es einer Weiterentwicklung der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen bedarf, um diese Leistung zukunftssicher zu machen. Die Politik allerdings scheut zurück, dem Rechnung zu tragen. Im Zuge des erst im Dezember 2006 in Kraft getretenen SGB XII-Änderungsgesetzes ist die dringlich erforderliche Reform der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen wiederum nicht erfolgt.

Der Deutsche Landkreistag hat auf den Reformbedarf wiederholt hingewiesen und eine Reihe von grundsätzlichen sowie punktuellen Forderungen und Vorschlägen zur Weiterentwicklung der Eingliederungshilfe unterbreitet.

Um der kommunalen Forderung Nachdruck zu verleihen und die Reformnotwendigkeit konstruktiv zu bekräftigen, hat das Präsidium am 10./11.5.2007 das Positionspapier „Weiterentwicklung der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen“ verabschiedet.

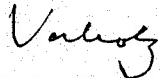
Das Papier stellt sowohl gesetzgeberischen Änderungsbedarf als auch Umgestaltungen in der Praxis dar. Leitgedanke ist, im Interesse der behinderten Menschen ebenso wie im Interesse der Leistungsträger die Eingliederungshilfe für die jetzige wie für zukünftige Generationen nachhaltig zu sichern.

Nach einer Einleitung, in der die Bedeutung der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen sowie die finanzielle Dimension dargestellt werden, werden folgende Punkte aufbereitet:

- Reform der Leistungsstrukturen
- Steuerung
- Vertragsrecht
- Einkommen und Vermögen
- Finanzierungsgrundlagen
- Konkrete Änderungsvorschläge

Die elektronische Fassung des Positionspapieres ist über DLT-Online sowie auch über den Internetauftritt des DLT verfügbar. Anliegend sind ein Exemplar pro Landkreis sowie für die Landesverbände zusätzliche 15 Exemplare zur weiteren Verfügung in der Landespolitik beigefügt.

In Vertretung



Dr. Vorholz  
Anlage